

Betreff:**Errichtung eines zentralen Quartiersmanagements
Antrag der SPD-Fraktion (DS 3822/15) in der Sitzung des
Stadtbezirksrates 310 am 10.03.2015**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 03.12.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Entscheidung)	03.11.2015	Ö

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat hat folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bezirksrat bittet die Verwaltung, die Errichtung eines zentralen Quartiersmanagements für das Westliche Ringgebiet zu erstellen, welches nach dem Auslaufen des Sanierungsgebiets die Arbeit von Plankontor fortsetzen soll. Das Quartiersmanagement soll nach Meinung des Stadtbezirksrates Westliches Ringgebiet u. a. folgende Aufgaben umfassen und/bzw. koordinieren:

- AnsprechpartnerIn für stadtteilbezogene Initiativen und Vereine, Koordination der Projekte sowie der öffentlichen sowie ehrenamtlichen Arbeit im Stadtbezirk
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung des Quartiers
- Erhebung der Bedürfnisse des Quartiers
- Zusammenführung der sozialen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Maßnahmen, die für das Westliche Ringgebiet geplant sind bzw. durchgeführt werden
- Förderung der lokalen Ökonomie sowie der sozialen und kulturellen Infrastruktur
- Entwicklung des Wohnens und des Wohnumfeldes“

Stellungnahme der Verwaltung

Das Quartiersmanagement bleibt für die Dauer der Fördermaßnahme erhalten. Solange noch Städtebaufördermittel (2020, ggf. auch 2022) zur Verfügung stehen, kann der förderfähige Anteil eines Quartiersmanagements aus dem Projekt „Soziale Stadt“ finanziert werden. Falls nach Ende der Förderung eine Fortsetzung des Quartiersmanagements für erforderlich gehalten werden sollte, ist darüber zeitnah zu entscheiden.

I. A.

Warnecke

Anlage/n:

